



Jahresbericht des Präsidenten - 2014

Liebe FVF Mitglieder

Flüssiggas- und Energiemarkt

Der Winter 2014 fiel äusserst mild aus. Er war rund zwei Grad wärmer im Vergleich zum Klimamittel und ist damit der viertwärmste seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1881.

Entsprechend diesen wenigen Heizgrad-Tagen wurde nur wenig Propangas in Tanks verbraucht und die Saison war für die Flüssiggas Branche sehr ungünstig.

Nach der kurzen Hitzewelle an Pfingsten fand der Sommer nicht statt, an seiner Stelle kamen Rekord Niederschläge mit rund 30% weniger Sonnenstunden als ein durchschnittlicher Sommer. Selten wurde gegrillt und auf den Flachdächern konnte nicht immer abgedichtet werden: Der Verkauf von Propan-Flaschen lag weit hinter den Erwartungen.

Mit der massiven Erhöhung der CO₂ Abgabe durch den Bund bezahlt der Schweizer Konsument seit Anfang 2014 nun Fr. 180.24 Taxe für 1000 kg Propangas.

Total Suisse SA hat per 1. Oktober 2014 sein gesamtes Brennstoff Grosshandelsgeschäft, Heizöl und Propan, in der Schweiz verkauft. Damit haben sich nun die meisten grossen Erdöl-Konzerne in Europa vom Flüssiggas-Geschäft getrennt.

Von September 2014 bis Ende Jahr hat sich der Erdölpreis für ein Barrel Brent halbiert.

Die Entscheidung der Organisation erdölexportierender Staaten (Opec) Ende November, die Förderung nicht zu drosseln, trieb die Talfahrt des Erdölpreises weiter voran. Die Opec baut darauf, Produzenten mit höheren Kosten, wie die amerikanischen Schieferöl-Produzenten, aus dem Markt zu drängen. Hinter der Opec-Strategie steht vor allem Saudi-Arabien, welches das bestimmende Land im Erdölkartell ist.

Den Erdöl-Konzernen stehen schwierige Zeiten bevor, Investitionskürzungen sind geplant, Total hat bereits angekündigt die Investitionen um 10% zu verringern.

Die Erträge von Royal Dutch Shell in der Produktion, Exploration und Förderung, gingen 2014 bei gleichen Fördermengen um 30% zurück.

Wieweit Kosten gekürzt werden hängt von der Dauer der Baisse des Erdölpreises ab, insbesondere Investitionen in arktische Ölfelder und Tiefseebohrungen sind reduziert.



Demission Christoph Abert

Unser Vizepräsident Christoph Abert hat uns am 16.12.14 leider, wie aber bereits angekündigt, seine offizielle Demission mit Wirkung zur nächsten Generalversammlung bekanntgegeben.

Christoph hat seine Anstellung beim SVS beendet und eine neue Herausforderung als Leitender Auditor bei SQS angenommen.

Er wird uns im Vorstand sehr fehlen, menschlich wie auch fachlich. Wir schätzen seine überlegte und angenehme Art sehr und konnten immer auf sein sehr grosses Fachwissen zugreifen. Christoph hat enorm viel Zeit und Engagement in den FVF investiert und mit seinen Kenntnissen und Ideen einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass wir zahlreiche Hürden nehmen konnten und Herausforderungen gemeistert haben.

Wir bedanken uns herzlich für seinen grossen Beitrag und wünschen Ihm viel Glück und Erfolg.

SVGW Flüssiggasleitsätze L-1

Die ad-hoc Fach-Gruppe L-1 hat in tagelangen, intensiven Arbeits-Sitzungen systematisch Änderungsvorschläge ausgearbeitet. Nachdem Christoph Abert die Leitung der ad-hoc Fach-Gruppe abgegeben hatte, wurde diese von Dr. Silvan Aschwanden, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises LPG übernommen.

Per 30.9.14 wurde fristgerecht der Schlussbericht zur 2. Version der L1, mit insgesamt 224 Verbesserungsvorschlägen eingereicht. Davon waren 174 fachlicher Art und wurden vom SVGW akzeptiert und übernommen.

Zahlreiche neue fachliche Lösungen nehmen bereits Einfluss auf die neue EKAS Richtlinie. Die neue Gestaltung der Schutzabstände gab Anlass zu intensiven Diskussionen.

Aus Sicht des Arbeitskreises LPG besteht auf konzeptioneller Ebene nach wie vor grosses Verbesserungspotential da zwischen Erläuterungen und Schutzzielen nicht unterschieden wird. Weiter ist die Gliederung schwerfällig und unlogisch was die L-1 unübersichtlich macht.

Der FVF bedankt sich an dieser Stelle bei Allen welche tatkräftig und professionell mitgewirkt haben, den Fachleuten aus der Flüssiggasbranche, insbesondere Hr. Jürg Hubmann von Socar, Herrn Roland Schneider des SVGW und natürlich Herrn Silvan Aschwanden Suva für seinen unermüdlichen Einsatz.

EKAS Richtlinien 2015

2015 soll die neue EKAS-Richtlinie Flüssiggas erscheinen, dem Arbeitskreis LPG ist es wichtig die einzelnen Postulate fachlich zu diskutieren und breit abzustützen.

Entsprechend hat Hr. Silvan Aschwanden Workshops organisiert und die Fachleute der verschiedenen Fachverbände und der Industrie eingeladen. Wir begrüssen sein Vorgehen sehr und bedanken uns dafür.



Das Reglement für Veranstaltungen

Die Fachgruppe Technik hat mit einem respektablen Arbeitsaufwand das Reglement Veranstaltungen fertiggestellt. Details dazu entnehmen Sie im Jahresbericht. An der 29. Ordentlichen Sitzung der Kommission Flüssiggas wurde beschlossen, das FVF/Arbeitskreis LPG/VKF-Reglement Veranstaltungen im Internet zu veröffentlichen unter: www.propan.com, www.praever.ch sowie www.suva.ch/lpg-suva. Auf der FVF Homepage finden Sie bereits die aktuelle Version.

Professionalisierung der Geschäftsleitung

Um die aktuellen und anstehenden Herausforderungen in der Flüssiggas Branche weiterhin kompetent annehmen zu können, hatte der Vorstand im Frühling beschlossen eine professionelle Geschäftsführung zu bilden.

FVF Mitglieder, welche Tankinstallations-Fachleute sind, sowie die LPG Industrie wünschen auch einen Branchenverband der die Interessen der Geschäftsbereiche Tankinstallationen und Autogas engagiert vertritt.

Die Flüssiggas-Anbieter wurden entsprechend für finanzielle Unterstützung angefragt. Zu diesem Zweck wurde von uns ein Plan zur Neupositionierung des FVF ausgearbeitet und den Entscheidungsträgern unterbreitet worauf sich diese in verdankenswerter Weise bereit erklärt haben einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieses Zieles beizutragen.

Sie hatten mit der Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember das Konzept „FVF das LPG Kompetenzzentrum“ erhalten.

Bei der Abstimmung wurde dieses mit grossem Mehr angenommen. Der Vorstand bedankt sich nochmals herzlich für Ihr zahlreiches Erscheinen, das rege Interesse und das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Wir werden Alles daran setzen die Erwartungen unserer Mitglieder zu erfüllen und freuen uns weitere aktive, interessierte Mitglieder zu gewinnen.

Mit freundschaftlichen Grüssen

Daniel Klaus